

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Einladung zum Pfingst-Kongreß in
Detmold

Heute ist die Freiheit Gott des Tages —
Und sie wissen noch nicht was sie thun!
Das Gesetz, von Anbeginn schon war es,
Das sich bald nun Allen auf will thun.
Freiheit aber und Gesetz sie leiden
Wildheit oder Zivilisation;
Wollet nie den höchsten Führer meiden,
Das Gesetz wohnt in der Freiheit schon.
Frei auch der Gedanke stammt —
Der aus unsichtbarer Seele stammt.

Wahrheit ist, daß Gott die Schönheit ist!
Und die Schönheit alles Lebens Ziel;
Daß die Welt hierzu berufen ist —
Dahin richtet euer Schiffsleins Kiel!
In der Schönheitsliebe liegt verborgen.
Alles Gute, das Ihr je erschaut,
Das Ihr selber sehet jeden Morgen,
Alles was erquickt und aufbaut;
Was befruchtend sich dem Geist entringt,
Was sich jubelnd durch die Lüfte schwingt!

Einladung zum Pfingst-Kongreß in Detmold.

Das unterzeichnete Komitee ladet sämtliche Freunde und Anhänger der Psycho-Physiognomik und Kalligraphie — System Carl Huter — zu einem Pfingst-Kongreß zum Zweck einer gemeinsamen Beratung ein. Der Kongreß findet Sonnabend, den 1. Juni und Sonntag, den 2. Juni dieses Jahres am Wohnsitz des Herrn Huter, in Detmold am Teutoburger Walde, statt und soll den Zweck haben:

- 1) Ein möglichst persönliches Einvernehmen und Bekanntwerden aller Freunde der Psycho-Physiognomik und Kalligraphie anzubahnen.
- 2) Einen gemeinsamen Bund zu schließen, der von einer Zentralstelle geleitet wird.
- 3) Alle bestehenden Vereinigungen in diesen Bund aufzulösen und gemeinschaftliche Bundesstatuten einzuführen.
- 4) Den Zusammenschluß so zu gestalten, daß künftig Sonderströmungen einzelner Gesinnungsgeoffen aufhören und dafür einträchtiges Zusammenarbeiten Platz greife.
- 5) Herrn Huter von der inneren Verwaltungs- und äußeren Agitationsarbeit zu entlasten und ihm Hilfskräfte zur Seite zu stellen. (Bundessekretär, Agitationsredner, Preßauschuß, Vorstands- und Verwaltungsmitglieder u. s. w.)
- 6) Dem Schöpfer dieser Lehren, Herrn Carl Huter, geeignete Bundes-Präsidialrechte in die Hände zu legen und ihm zur Erleichterung seiner Arbeitslast einen Präsidialbeirat zur Mitberatung bei Entschlüssen und Verfügungen beizuordnen; ihm auch materielle Mittel an die Hand zu geben, daß er ungestört seinen wissenschaftlichen und reformatorischen Forschungen leben kann und er möglichst von allen erwerblichen, geschäftlichen und redaktionellen Sorgen frei wird.
- 7) Zu beraten, mit welchen Mitteln und unter welchen Formen diese gute Sache im Interesse der idealen Menschlichkeit die beste Verbreitung finden kann.

- 8) Zu beraten, wie sich die Gesinnungsgenossen gegenseitig ideell und materiell nützen können durch ein ideales Freundschaftsband im logenartigen Zusammenschluß, wo mündige Männer und Frauen gleiches Stimmrecht haben.
- 9) Wie dem Fortkommen der einzelnen Gesinnungsgenossen im öffentlichen Leben durch gegenseitige Empfehlung genützt werden kann (Rechtsschutz, Gesundheitspflege, geeignete Hülfe in Krankheiten und Notsfällen zc.
- 10) Vorschläge und Beschlüsse über Ceremonien, Abzeichen und innere Einrichtungen der neuen Loge für wahre Wissenschaft, freie Kunst und ethische Schönheit.

Geschäftsordnung des Kongresses.

I. Teil.

Sonnabend, den 1. Juni.

Vormittags 12 Uhr Versammlung im Klubsaale des Arminius-Hotel (Kate) Detmold und gegenseitige Vorstellung.

12 $\frac{1}{2}$ Uhr daselbst gemeinschaftliches Frühstück, dann $\frac{1}{2}$ Std. Pause.

1 $\frac{1}{2}$ Uhr Eröffnung der Vorträge

Ansprache: Herr Friedrich Kuhn, Detmold.

- 1) Redner Herr Reinhard, prakt. Arzt, Bremen. (Heilwissenschaft und Psycho-Physiognomik.)
 - 2) Redner Herr Architekt Räckenhof, Hamburg. (Bildende Kunst und Kalligraphie.)
 - 3) Redner Herr Lehrer Eisenkopf, Wiesbaden. (Pädagogik und Kalligraphie.)
 - 4) Redner Frau Dr. Wald, Hamburg. (Die Frauenfrage und die Psycho-Physiognomik.)
 - 5) Redner Herr August Bethmann, Selbstreformer, Remscheid. (Natürliche Lebensweisheit, Gesundheit, Kraft und Schönheit.)
 - 6) Redner Herr Schriftsteller Willy Schlüter, Cadenberge. (Philosophie, Psychosophie und Kalligraphie.)
 - 7) Redner Carl Huter, Detmold. (Die Grundzüge seiner Lebensanschauung.)
NB. Aenderungen betreffs der Redner vorbehalten. D. R.
- 5 Uhr Aufbruch zum gemeinschaftlichen Ausflug nach Heiligenkirchen, Berlebeck und Externstein.
- 5 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Herrn Gastwirt Schnatmann in Heiligenkirchen gemeinsamer Kaffee.
- 6 Uhr Weiterfahrt von Heiligenkirchen und Besichtigung von Johannaberg und der Berlebecker Quellen. Von da ab Tour über Holzhausen-Externstein und gemeinschaftliches Abendessen mit nachfolgendem Tanzvergügen.
- 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hotel Ulrich-Externsteinen.
- 11 Uhr ab Bahnhof Horn Rückfahrt nach Detmold.

Sonntag, den 2. Juni.

Morgens früh 6 Uhr Versammlung in der Wohnung des Herrn Huter und gemeinsamer Ausflug zum Hermannsdenkmal.

7 Uhr gemeinsamer Kaffee in Hiddesen vor dem Hermannsdenkmal.

8 Uhr Aufbruch, Tour zum Donoperteich und nach Kohlpott.

9 Uhr 2. Frühstück bei Herrn Gastwirt Willer-Kohlpott. Von da Tour nach Heiden bei Detmold.

10 Uhr Eröffnung der Vorträge im Saale des Herrn Gastwirt Büngener in Heiden.

Kurze vorberatende Reden betreffs Vorschläge. Verschiedene Redner, die sich zum Worte melden.

1—2½ Uhr Mittagessen, hierauf ½ Std. Pause.

3—6 Uhr Hauptberatungen der Gesellschaftsstatuten und Wahl des Präsidial- oder Zentralvorstandes, der Vertrauensmänner der Ortsgruppen und Vorschläge betreffs Agitationsfond, Preßkomitee, Verwaltungsmitglieder, Agitationsarbeit und Zentralsitz der Leitung des neuen Bundes. Wahl eines Ausschusses zur Erledigung nicht beschlossener Anträge.

6 Uhr gemeinschaftlicher Kaffee.

7 Uhr Rückfahrt ab Nienhagen nach Detmold.

7½—8 Uhr Abschieds=Zimbiff im Hause des Herrn Guter.

8½ Uhr Abfahrt der Kongreßteilnehmer, welche sich an der Tour in das Cheruskerland: Hildesheim, Goslar, Heinde, Wohldeberg nicht mehr beteiligen können.

II. Teil.

Kongreß=Nachfeier. — Kongreß=Nat=Sitzungen.

Zur Kongreßnachfeier wird in den Tagen Montag, den 3. Juni, Dienstag, den 4. Juni und Mittwoch, den 5. Juni der Kongreßauschuß resp. der bevollmächtigte Vorstand im Hause des Herrn Guter=Detmold tagen und den weiteren Ausbau der neuen Gemeinschaft beraten und vollziehen.

III. Teil.

Historische Wanderung und Schlußfeier.

Drei Tagestouren in den Harz und das Cheruskerland. Besichtigung der denkwürdigen Punkte von Hameln, Hildesheim, Heinde, Salzdettfurth, Wohldeberg, Goslar, Harzburg, Braunschweig und zum Schluß, vierter Tag, nach Hannover.

Sonntag Mittag, den 9. Juni gemeinschaftliches Essen im Hotel Rheinischer Hof in Hannover. Nachmittags früh Ausflug nach Kurhaus Eilenriede=Waldhausen bei Hannover (ehemaliger Wirkungsort des Herrn Guter). Spätnachmittags 5 Uhr Egdienthorplatz, Droschkenfahrt nach Herrenhausen.

Abends letztes Zusammensein bei Hannover'schen Gesinnungsgeoffen bis zur Abfahrt der Bahnzüge. Begleitung zum Bahnhof.

Anmeldungen zur Beteiligung an den ersten beiden Hauptkongreßtagen bitten wir bis spätestens den 25. Mai an Fräulein Elli Luchtfeldt in Detmold, Elisabethstraße 37 einzusenden zu wollen, zugleich mit der Bestellung der Teilnehmerkarten à 10 Mark nebst portofreier Einsendung dieses Betrages, wofür jeder Teilnehmer die Berechtigung zu einer Nacht Logis, einer Wagentour und die an beiden Tagen vorbezeichneten Frühstück, Mittag- und Abendessen, außer Getränke und Bahnfahrt, erwirbt. Wer sich an den drei darauf folgenden Sitzungstagen beteiligen will, beliebe dieses Herrn Carl Guter Detmold, Elisabethstraße 37, bis 25. Mai fest zuzusagen und gleich vermerken zu wollen, ob er an der viertägigen Vergnügungstour teilzunehmen gedenkt.

Das Komitee.